

Begegnung im Gedächtnisspeicher
Die Qualität der Erinnerung

HÖFE OHNE MÄNNER

FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT IN DEN KRIEGSJAHREN 1914 - 1918

*Wer ist es der vom ersten Tag,
Seit dem der Weltkrieg wüetet,
Wie auch die Arbeit wachsen mag,
Haus, Hof und Herd behüetet,
Der Ordnung hält im Spinde,
Regiert das Hausgesinde,
Die Hände regt vor Tag und Tau?
Das ist die brave Bauersfrau!*

Tiroler Bauernzeitung, 24.05.1916 (zit. in Hofinger, Winfried: Bauernkalender 2016)

Gemeinsam mit Frau ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Gunda Barth-Scalmani** vom Institut für Geschichtswissenschaften der Universität Innsbruck werden wir Erinnerungen an den Kriegsalltag auf den Öztaler Bauernhöfen nachspüren. Alle sind herzlich eingeladen, **Quellen von zu Hause** mitzunehmen: Die Kriegskorrespondenzen in (Ur)Omas Schuhschachtel, die vergilbten Fotos (z.B. mit "unserem" russischen Kriegsgefangenen), Kriegskoch- und Haushaltungsbücher usw.



Geschwister Schöpf aus Huben, deren Bruder im Ersten Weltkrieg fiel
Bildarchiv Gemeindechronik Längenfeld

**Wir freuen uns auf spannende Entdeckungen
in der Erinnerung und zahlreiches Kommen
am 30. April 2015 um 18.00 Uhr**



Längenfeld, Sölden, Vorderes Ötztal

ÖTZTALER HEIMAT- UND FREILICHTMUSEUM
in LÄNGENFELD-LEHN
GEDÄCHTNISSEICHER
ÖTZTAL
ÖTZTALER HEIMATVEREIN